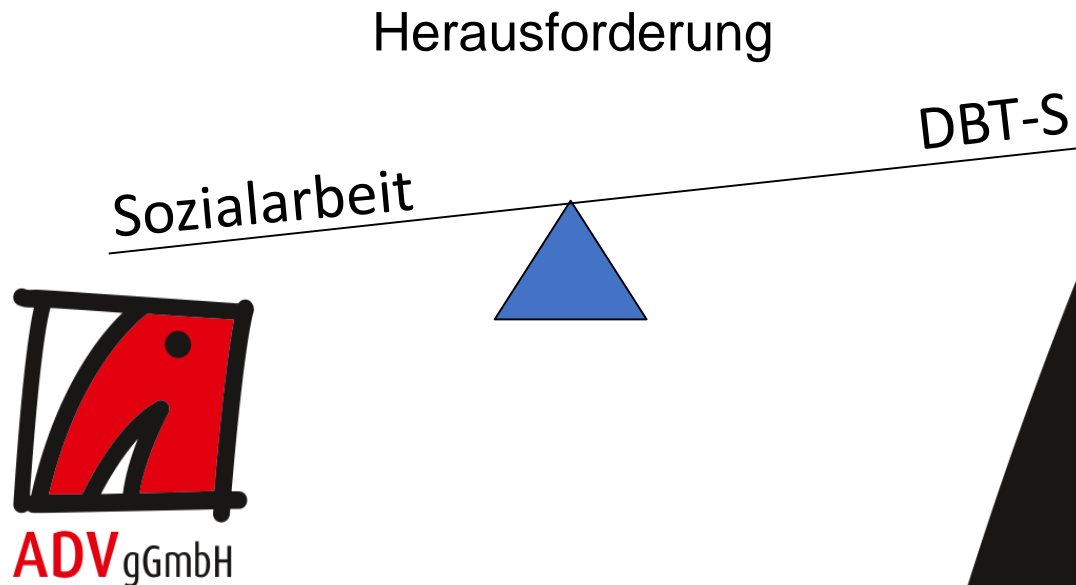


ADV gGmbH

Wohnen und Betreuen

Pflichtversorgung, Substitutionswohnen,
Komplementäre DBT-S Behandlungseinheit



ADV gGmbH

Seit 1975 Träger der Drogenhilfe in Berlin:

- **Med. Reha, Adaption, Nachsorge, Sozialtherapeut. Einrichtung**
- **Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Ausbildungsangebote**
- **Hilfen im Bereich Betreutes Wohnen nach**

§ 78 SGB IX i.V.m. § 113 SGB IX



Wohnen und Betreuen

- **Seit 2009 Betreutes Einzelwohnen in der gemeindepsychiatrische Pflichtversorgung:**
- **6 Standorte, 8 Regionen**
- **Seit 2014 vom DDBT anerkannte DBT-Behandlungseinheit im Bezirk Mitte**
- **15 Mitarbeitende, 40 Trägerwohnungen, 64 Nutzer*innen**

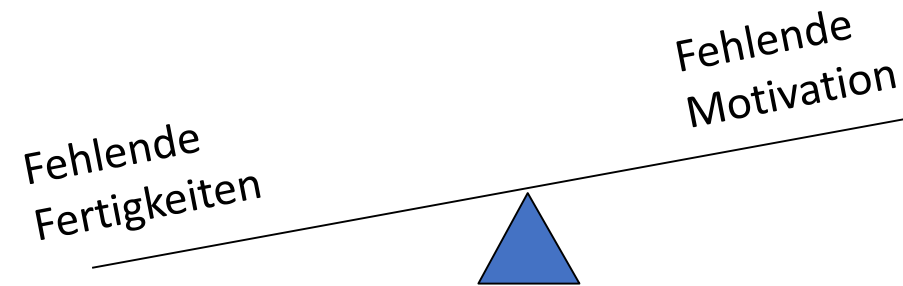


Rahmenbedingungen

- **Betreuung in eigener Wohnung,**
- **Betreuung bei Obdachlosigkeit oder
in einer Einrichtung der Wohnungslosenhilfe,**
- **Untermietvertrag auf Zeit (Einzel- und 2er
Wohnen), TWG, ab Januar 24
Appartementwohnen Modellprojekt
„Miteinander - Haus Gotenburger“**

Rahmenbedingungen

kein Cleananspruch,
aber Änderungsmotivation



Dialektische Herausforderung in den Bereichen Wohnfähigkeit, Selbstversorgung, Sozialverhalten, Abhängigkeitserkrankung

Neubau Modellprojekt

- ab Januar 2024 „Miteinander – Haus Gotenburger“
- 11 Wohnplätze in einem Appartementwohnen, Gemeinschaftsräume

Zielgruppe:

- Menschen mit höherem Unterstützungsbedarf (Anwesenheit an 7 Tagen die Woche möglich)
- Menschen die ergänzend Pflege benötigen





Vorstellung der PSAG

Die PSAGs - Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft(en) in Berlin



Gemäß dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) vom 17.06.2016 wurde festgeschrieben, dass die Berliner Bezirke Psychosoziale Arbeitsgemeinschaften oder gemeindepsychiatrische Verbände bilden sollen. An diesen sollen alle Personen, Behörden, Institutionen und Verbände, die an der Betreuung psychisch erkrankter Personen beteiligt sind, mitarbeiten. Die Gremien haben die Aufgaben, auf **Versorgungslücken im Bezirk aufmerksam** zu machen, eine **niedrigschwellige, „gemeindenaher und bedarfsgerechte“ psychiatrische Versorgungsstruktur zu entwickeln sowie diese aufrechtzuerhalten und somit die bestmögliche Versorgung für Personen** mit psychischen Krankheiten (chronisch Kranke, mehrfach Behinderte, psychisch kranke erwachsene Menschen, Kinder und Jugendliche, alte Menschen, Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung, Menschen mit geistiger Behinderung, Menschen mit Lernschwierigkeiten), zu garantieren.

„...Versorgungslücken Im Bezirk sichtbar machen...“

„...Versorgungsstruktur mitentwickeln und aufrechterhalten...“

*„Die PSAG hat die Aufgabe, am Aufbau und der Optimierung der psychosozialen Versorgung im Bezirk mitzuwirken.“
(GO, 2012)*

Struktur, Themen und Arbeitsschwerpunkte

- Struktur, Organisation und Aufgaben sind in der Geschäftsordnung festgeschrieben (wird aktuell vom Vorstand überarbeitet)
- Struktur: Vorstand, PSAG Plenum, Fachgruppen
 - Vorstand (monatliche Treffen): wird alle zwei Jahre vom Plenum gewählt
Aktuelle Besetzung: Sprecher*innen der Fachgruppen, SpD, Psychiatriekoordination als ständiger Gast, 2 Mitarbeitende des Hedwig Krankenhauses, 4 Vertreter*innen der Leistungserbringer die sich zur Wahl gestellt haben
 - Plenum: 6 Treffen pro Jahr, für alle offen, mit vorheriger Anmeldung
- Themen ergeben sich aus den Personenkreisen, die in den FG vertreten werden:
 - Fachgruppe für Erwachsene mit psychischen Beeinträchtigungen
 - FG Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen
 - AK Arbeit
 - FG Interkulturelle Öffnung
 - FG Menschen mit kognitiven Einschränkungen
 - FG Kinder und Jugendliche
 - Geriatriisch/gerontopsychiatrischer Verbund Mitte
 - Neu: AK obdachlose Menschen mit psychischen Erkrankungen

Themen und Arbeitsschwerpunkte

- Schwerpunkte der Plenumsitzungen 2023:
 - Vorstellung der Arbeit des GGVM
 - Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sex. Kindesmissbrauchs stellt ihre Arbeit vor
 - Beauftragter für Queer- und Antidiskriminierung berichtet
 - Arbeit der EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung)
 - Vorstellung der Arbeit des Vereins „Die Kellerkinder“ (Selbsthilfebewegung)
 - Austausch mit den Gruppenleiter*innen des Teilhabefachdienstes
 - Vorstellung und Austausch mit dem neuen Dienststellenleiter des SpD
 - Weiterentwicklung der Webseite der PSAG
 - Jährliches Treffen mit den Stadträten für Soziales und für Gesundheit (wurde verschoben)
- aufgrund der Verschiebungen in den Leistungsbereichen durch das BTHG, ist die Vernetzung unter den verschiedenen Angeboten zwingend nötig, um die Versorgungsstruktur zu gestalten
- Aufgabe: die Trägerlandschaft unterstützt den sozialen Frieden durch die Angebote im Bezirk

- die Betroffenenperspektive muss gestärkt werden, wie kann eine verbindliche Beteiligung sichergestellt werden
- stetiges Ringen um eine gute Zusammenarbeit mit dem Thfd, dabei gibt es Erfolge
- Organisation und Durchführung der bezirklichen Fallbesprechungen, auch unter Beteiligung des Thfd, für schwierige Fallkonstellationen (2023 sechs Termine, Evaluation in Planung)
- Situationen in denen Angebote oder/ und Steuerung nicht gelingen, werden herausgearbeitet und platziert
- es wird zunehmend klarer, dass es Personen gibt, die nicht in die EGH passen, in der Wohnungslosenhilfe nicht ankommen und in der Klinik nicht bleiben können, es braucht neue Angebote
- Arbeitsweise des Widerspruchs- und Teilhabebeirates werden aufmerksam verfolgt und kritisch begleitet

Projekt der PSAG Sichtbarkeit - Kommunikation – Beteiligung

<https://www.psagberlinmitte.de/>



Die wesentlichen Ziele des Projektes sind:

- # Sichtbarkeit der PSAG mit ihren Fachgruppen ausbauen
- # Vernetzungsstrukturen und Themen aufzeigen
- # Informationen bündeln und Kommunikation fördern
- # Hilfsangebote sichtbar machen
- # Vernetzung, Beteiligung und Kooperationen ausbauen
- # Partizipative Prozesse fördern
- # Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung
- # Impulse geben
- #...

„Wir wollen den neuen Zeiten gerecht werden sozialraumorientiert arbeiten, dazu gehört auch für alle sichtbar zu sein und alles sichtbar zu machen was sichtbar gemacht werden sollte.“

Content Webseite

PSAG Aktuelles

Terminankündigungen, aktuelle Veranstaltungen lokal und überbezirklich mit Bezug zum Thema, Verlinkungen zu aktuellen Content auf der Webseite z.B. Protokoll FG x vom x, neue Angebote, Stellungnahmen etc.

PSAG Struktur

Was ist die PSAG? Wie ist der Strukturaufbau? **Portfolios der einzelnen Fachgruppen/AG** etc. mit den Protokollen bzw. Teilprotokollen

PSAG Akteur*innen

Auflistung mit Verlinkung zur Bezirksseite oder Verlinkungen zu der eigenen Webseite

PSAG Beteiligung

Beteiligung - mitreden im Bezirk und bezirksübergreifend
Beteiligung - mitmachen im Bezirk und bezirksübergreifend
Beteiligung – online im Bezirk und bezirksübergreifend

PSAG Themen

BTHG, Versorgungslücken, Schnittstellenproblematik, Corona, Betreutes Wohnen, Krankheiten, Entstigmatisierung etc.

PSAG Vernetzungen

Bezirkliche Gremien und Netzwerke

Angebote im Bezirk

Beschreiben von Leistungsangeboten: Beratungen, BEW, Tagesstätte, etc. mit entsprechenden Aufzählungen und Verlinkungen



SICHTBARKEIT – Kommunikation – Beteiligung
Möglichkeiten www.psagberlinmitte.de

PSAG
Berlin
Mitte

- Was sagt eigentlich die PSAG dazu? -

Wie nutzen wir die Webseite in Zukunft?

Wie optimieren wir sie?

Was braucht es?

Wie gehen wir damit um?

- Aktuelles: Veranstaltungen, Protokolle (Auszüge), Gäste und deren Projektvorstellungen (Blog), Interessantes, Feste im Kiez,
- Blog: Beiträge zu bestimmten Themen von den Akteur:innen
- PSAG Themen Aufbereitung
- Beteiligung im Kiez: – mitreden – mitmachen – online - Beteiligung im Bezirk - Möglichkeiten der Partizipation
- Themenwochen/Tage/Aktionen
- Bezirksthemen bezirksrelevante Themen werden sichtbar gemacht (BTHG etc.)
- Angebote im Bezirk: Beschreiben von Leistungsangeboten: Beratungen, BEW, Tagesstätte

Vielen Dank!

